

2020 Bertholdi

GUT OGGAU - NEUSIEDLERSEE, ÖSTERREICH

GUT OGGAU



Gatte von Mechthild, ist seiner geliebten Ehefrau ein ebenbürtiger und starker Partner. Ein kräftiger Burgenländer, sehr wandlungsfähig, doch dabei immer erdig und naturverbunden. Ganz der liebevolle und weise Großvater für seine Enkel, der viel zu erzählen hat und voller Energie und Lebensfreude steckt. Hat seinen Weg gemacht, kennt sämtliche Tricks und gewinnt trotzdem mit zunehmendem Alter immer noch an Klasse. Aus den ältesten Blaufränkisch Reben, die auf Kalk und Schotterböden wachsen in einer ca. 60 Jahre alten Einzellage von Gut Oggau. Die Beeren werden mit einer 200 Jahre alten Baumkelter vorsichtig gepresst, spontan vergoren und für 2 Jahre in gebrauchten 500 Liter Fässern gereift. Das ist der traditionellste und intensivste Ausdruck der Weinfamilie, ein ausgewachsener fleischig-würziger Blaufränkisch mit einer überzeugenden erdverbundenen Ruhe und Tiefe. Seriös, komplex und tiefgründig wie es sich für ein Familienoberhaupt gehört. Er wurde ungefiltert, ungeschönt und ohne zusätzliche Schwefelzugabe auf die Flasche gezogen.

Rebsorte Blaufränkisch	Region Neusiedlersee	Restzucker < 2 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima Kontinental, pannonisch mit Einfluss vom Neusiedlersee	Appellation Wein aus Österreich	Säure	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 15 bis 20 Jahre
Boden Kalk, Schiefer	Anbau AT-BIO-402, Bio, Demeter	Alkoholgehalt 12,5%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Tschepe-Eselböck KG, AT-7063 Oggau
Höhe über N.N. 250 Meter	Ausbau ca. 24 Monate in 500l Holzfässern der Kuferei Stockinger	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Als im Jahr 2007 Stephanie und Eduard Tschepe-Eselböck Gut Oggau übernahmen, begann nicht nur für das charismatische Paar ein neues Kapitel, sondern auch für die Weinwelt. Ihr einzigartiges Konzept folgt einer inneren Logik und einer Feinsinnigkeit für das essentielle, das schmeckbar ist. Denn schon früh spürten die beiden, daß die Persönlichkeit ihrer Weine und Weingärten nach einer eigenen Philosophie und Interpretation verlangte. Es war die Geburtsstunde ihrer Weinfamilie mit den charakteristischen Gesichtern die sich in drei Altersstufen aufteilt. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.